

Reflexa erhält Auszeichnung Beruf und Familie

Der Landkreis Günzburg hat zum vierten Mal die Auszeichnung Beruf und Familie an Reflexa verliehen. Das Branchenflaggschiff war wieder unter den 21 ausgezeichneten Unternehmen und Organisationen der Region. 2008 ging die Auszeichnung erstmals in den Besitz des Sonnenschutzherstellers über. In diesem Jahr erhielt das Unternehmen den Sonderpreis für das besondere Engagement, Familie und Beruf zu vereinbaren. Der Gewinn schloss eine Firmendarstellung auf dem regionalen Fernsehsender a.tv am 26. Februar ein.

Reflexa-Geschäftsführerin Miriam Albrecht ist es ein Anliegen, Arbeitnehmer bei Bedarf zu entlasten. An Feiertagen wie dem Buß- und Bettag werde die Kinderbetreuung übernommen; oftmals hätten die Eltern im Gegensatz zu ihren Kindern an diesem Tag nicht frei. Die Betreuung entlaste sie. Sie seien froh über das Angebot,

die Kinder für die Betreuung an den Arbeitsplatz mitnehmen zu können. Die angebotenen Arbeitszeitmodelle sind

laut Reflexa individuell und lassen sich je nach Bedarf kombinieren. Bei familiären Angelegenheiten ermöglicht



Anzeige

Reflexa-Geschäftsführerin Miriam Albrecht und die Personalreferentinnen Stefanie Kiehbacher und Kerstin Gabert (v.li.) haben den Preis Beruf und Familie entgegengenommen. Foto: Reflexa

EXTE

PRODUKTE UND LÖSUNGEN
RUND UM FENSTER UND TÜREN

ROLLADENKASTEN-SYSTEME

DYNAMISCH

EIGENE LOGISTIK

WWW.EXTE.DE

unternehmen bietet seinen Arbeitnehmern die bekannten Modelle wie Vollzeit, Teilzeit und Gleitzeit in verschiedenen Varianten an. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter erhalte ab dem ersten Arbeitstag ein Stundenkonto, das die tatsächlich geleistete Arbeitszeit erfasst. Selbst die Ausbildung erfolgt im Bedarfsfall in Teilzeit, wenn es die privaten Lebensumstände des Auszubildenden erfordern. In Sachen Gesundheit reiche das Angebot für Beschäftigte von Selbstverteidigungskursen bis hin zur Augeninnendruckmessung.

► Mehr dazu auf www.reflexa.de

es das Unternehmen dem Arbeitnehmer, nach Absprache die Arbeitszeit flexibel zu gestalten. Das Familien-

Büscher baut Vertriebsteam aus



Büscher Sonnenschutz hat zum Neustart in das Jahr 2018 seinen Vertrieb personell verstärkt. Tobias Otto, ehemaliger Gebietsleiter Nord

Tobias Otto, neuer Vertriebsleiter bei Büscher Sonnenschutz
Foto: Heinrich Büscher

der Teba, unterstützt das Unternehmen als Vertriebsleiter und startet mit einem gut aufgestellten Vertriebsteam im Innen- und Außendienst in die neue Saison, berichtet Büscher.

„Die Aufstellung von Büscher mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen, der starke Wille nach steti-

ger positiver Veränderung sowie die individuelle Lösungskompetenz in Verbindung mit der Tradition und der Authentizität des Unternehmens haben mich spontan begeistert“, sagt Tobias Otto über seine neue Position.

► Mehr dazu auf www.buescher-sonnenschutz.de